

Greccio

Weihnachten in Greccio 1223:

Franziskus will die Nacht von Bethlehem, das abgrundtiefe Geheimnis der Demut Gottes, den Menschen erfahrbar und begreifbar machen.

„Ich möchte nämlich das Gedächtnis an jenes Kind begehnen, das in Bethlehem geboren wurde, und ich möchte die bittere Not, die es schon als kleines Kind zu leiden hatte, wie es in eine Krippe gelegt, an der Ochs und Esel standen, und wie es auf Heu gebettet wurde, so greifbar als möglich mit leiblichen Augen schauen.“



Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben,
laden wir Sie herzlich ein,
mit uns in Kontakt zu treten.



Lust auf ein Abenteuer?



Greccio bedeutet für uns:

- Neubeginn, wie Gott durch die Geburt seines Sohnes eine neue Schöpfung begann
- Staunen über Gottes „Kleinsein“
- das Bild der Höhle weckt Vertrauen und schenkt Geborgenheit
- Gottesbegegnung im Schweigen und im Miteinander
- Glauben erfahrbar und greifbar machen und ihn miteinander teilen
- einladend sein, so wie Franziskus die Menschen eingeladen hat, mit ihm zu feiern

Ansprechperson:
Sr. Notburga Maringele

Tertiarschwesterinnen
Unterer Stadtplatz 14
6060 Hall in Tirol
e-mail: sr.notburga@cnh.at
Mobil: 0680 5538910

Gestaltung: BIG Detail, Logo: Marwa Abo Hatat

Eine Herausforderung anderer Art

**Stille
Gebet
bei sich sein
bei Gott sein
ein Miteinander leben
Arbeit und Ruhe**



Wer wir sind

Wir sind Tertiarschwestern des Hl. Franziskus und bilden innerhalb unseres Klosters in Hall eine kleine Gemeinschaft.

- Sr. Veronika Lechner
- Sr. Albina Mair
- Sr. Notburga Maringele
- Sr. Barbara Vonderleu
- Sr. Magdalene Ntobeh Fonlon
- Sr. Maria Verena Wakuohory



Wen wir einladen

Was wir selber als heilsam und sinnstiftend erleben, wollen wir mit Ihnen teilen.

Wir laden Frauen ein, ...

- die Ruhe und Erholung suchen und einmal durchatmen wollen,
- die ihr Leben überdenken und neue Perspektiven entdecken wollen,
- die religiös, spirituell auf der Suche sind,
- die in Stille, Meditation, Gebet und Gespräch ihr Glaubensleben vertiefen wollen,
- die das Ordensleben kennenlernen und sich einmal auf den Rhythmus einer Klostersgemeinschaft einlassen wollen,
- die sich über ihre Berufung klar werden wollen.

Die konkrete Gestaltung Ihrer Zeit im Kloster wird mit jeder einzelnen Frau besprochen, weil die Bedürfnisse sehr verschieden sind.

Was wir anbieten

- einen regelmäßigen Tagesrhythmus
- Leben, Beten und Arbeiten in unserer Gemeinschaft
- Zeiten der Stille
- Glaubens- und Bibelgespräche
- gemeinsame Zeiten mit den Schwestern der großen Hausgemeinschaft
- Begleitgespräche